

*Medienmitteilung, Landschaftstheater Ballenberg
Hofstetten, 2. Juli 2025*

Erfolgreicher Start für «Geltstag»

Mit dem Stück «Der Geltstag» startet das Landschaftstheater Ballenberg erfolgreich in den diesjährigen Theatersommer. Die bekannte Schauspielerin Anne Hodler spielt die Hauptfigur in der packenden Inszenierung von Ueli Blum.

Das Stück «Der Geltstag», das bis am 16. August 2025 im Freilichtmuseum Ballenberg aufgeführt wird, basiert auf einer späten Erzählung von Jeremias Gotthelf. Im Zentrum der Handlung stehen die Wirtin Eisi – gespielt von Anne Hodler – und ihr Mann Steffen, die ihre Wirtschaft durch Leichtsinns und Unvermögen in den Ruin treiben. Ihre ergreifende Geschichte, die eng mit der Dorfgemeinschaft verwoben ist, hat Regisseur Ueli Blum rund um das historische Bauernhaus aus Therwil in Szene gesetzt.

Gelungene Premiere

Am Mittwoch, 2. Juli feierte das Landschaftstheater Ballenberg mit seiner diesjährigen Produktion Premiere. Die geladenen Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur liessen sich mitreissen von der stimmigen und abwechslungsreichen Inszenierung, welche die örtlichen Gegebenheiten im Freilichtmuseum optimal ausreizt und die Zeit wie im Flug vergehen lässt.

«Der Geltstag» entführt das Publikum in eine ländliche Vergangenheit, die im Umbruch ist und in der Pferdegespanne durch Motoren abgelöst werden. An den Vorstellungen sind 30 Spielerinnen und Spieler beteiligt, darunter auch der virtuose Akkordeonist Dejan Škundrić, der den Theaterabend auf dem Ballenberg wirkungsvoll untermalt. Die Kompositionen der Chorlieder stammen von Christov Rolla, das Bühnenbild von Adrian Hossli, das Kostümbild von Brigitte Fries und die Choreografien von Mariana Coviello. Die Inszenierung erstreckt sich auf das gesamte Sichtfeld des Publikums und verknüpft heitere und ernste Momente gekonnt zu einem eindrücklichen Theatererlebnis.

Gereifte Spielfassung

Autor Paul Steinmann hat für das Landschaftstheater eine Theaterfassung von Gotthelfs Erzählung entwickelt, die bereits 2020 hätte aufgeführt werden sollen. Aufgrund von Corona musste die Produktion verschoben werden. Zwischenzeitlich arbeiteten Regisseur Ueli Blum und Dramaturg Buschi Luginbühl mehrmals mit dem Ensemble des Landschaftstheaters. Aufgrund der gemachten Erfahrungen konnte eine Spielfassung entwickelt werden, die den Spielerinnen und Spielern, dem besonderen Aufführungsort und den Bedürfnissen des Publikums ideal Rechnung trägt.

Landschaftstheater Ballenberg

Seit 1991 finden im Freilichtmuseum Ballenberg jeweils im Sommer Theateraufführungen im Freien statt. Das Landschaftstheater Ballenberg hat sich einen ausgezeichneten Ruf erworben und gehört zu den bekanntesten Freilichttheatern in der deutschsprachigen Schweiz. Der Ballenberg, diese einmalige Siedlungslandschaft im Berner Oberland mit über 10 historischen Gebäuden aus der ganzen Schweiz, bildet eine einmalige Kulisse für das Freilichttheater.

Fotos: <https://landschaftstheater-ballenberg.ch/de/Info/Medien>. Fotocredits: Markus Flück.

Medienkontakt: Tristan Jäggi, Geschäfts- und Produktionsleiter Landschaftstheater Ballenberg, tristan.jaeggi@ballenberg.ch, Tel +41 76 675 06 75

Produktion 2025

«Der Geltstag oder Die Wirtschaft nach der neuen Mode»

Dem leutseligen Steffen hat sein Vater ein Gasthaus, die «Gnepfi», gekauft. In der lustigen und sorglosen Eisi findet er die richtige Frau zum Wirten. Es kehren viele Gäste ein. So ist immer Geld im Haus und die Wirtsleute meinen, es müsse stetig so weitergehen: lustig und leicht. Als aber in der Nachbarschaft ein neuer Gasthof eröffnet, dreht der Wind. Vor allem Eisi will nicht wahrhaben, dass es mit ihnen bergab geht. Nach Steffens überraschendem Tod ist der Konkurs und der Geltstag, die Versteigerung ihres gesamten Vermögens unabwendbar.

Paul Steinmann hat aus dem Roman von Jeremias Gotthelf eine packende und abwechslungsreiche Spielvorlage für das Landschaftstheater Ballenberg mit 30 Spieler:innen und Musiker:innen geschaffen. Die Freilichtinszenierung von Ueli Blum findet rund um das Bauernhaus aus Therwil BL, mitten im Ballenberg, statt. Die bekannte Schauspielerin Anne Hodler, das grosse Ensemble, Musik und Gesang, die grandiose Landschaft, das einzigartige Bühnenbild und der gotthelfsche Zauber garantieren einen einmaligen, bewegten Theaterabend.

Regie: Ueli Blum

Autor: Paul Steinmann

Spielfassung: Ueli Blum und Buschi Luginbühl

Regieassistent: Franziska Willi

Bühnenbild: Adrian Hossli

Kostümbild: Brigitte Fries

Musikalische Leitung: Christov Rolla

Choreografie: Mariana Coviello

Dramaturgie: Buschi Luginbühl

Aufführungsdaten und Spielort 2025

26 Aufführungen vom 2. Juli bis 16. August 2025, jeweils Mittwoch bis Samstag.

Premiere: Mittwoch, 2. Juli 2025, Weitere Aufführungsdaten: 4., 5., 9., 10., 11., 12., 16., 17., 18., 19., 23., 24., 25., 26., 30., 31. Juli und 2., 6., 7., 8., 9., 13., 14., 15., 16. August.

Der Spielort beim Bauernhaus aus Therwil BL befindet sich 15 Gehminuten vom Eingang West Hofstetten des Freilichtmuseums Ballenberg entfernt. Die Tribüne bietet mehr als 700 Personen Platz. Das Theater startet um 20 Uhr und dauert ca. 90 Minuten.

Ausblick

Im Sommer 2026 zeigt das Landschaftstheater Ballenberg „Akte Zybach“ von Enrico Maurer und Atréju Diener. Das Stück thematisiert den ersten Versicherungsbetrug der Schweiz durch den Grimsel-Wirt Peter Zybach. Regie führt Simon Burkhalter, in den Hauptrollen sind Daniel Bill und Reto Stalder zu sehen. Gespielt wird vom 1. Juli bis 15. August 2026.

Weitere Informationen

www.landschaftstheater-ballenberg.ch